

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V**

**für das Berichtsjahr 2015**

## **Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Schloss Werneck**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 29.11.2016 um 11:02 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>



**Bezirk  
Unterfranken**



## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	4
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers .....	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit .....	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	11
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	11
A-10 Gesamtfallzahlen .....	11
A-11 Personal des Krankenhauses .....	12
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen .....	12
A-11.2 Pflegepersonal .....	13
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik .....	15
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal .....	18
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	18
A-12.1 Qualitätsmanagement: .....	18
A-12.1.1 Verantwortliche Person: .....	18
A-12.1.2 Lenkungsgremium: .....	18
A-12.2 Klinisches Risikomanagement: .....	19
A-12.2.1 Verantwortliche Person: .....	19
A-12.2.2 Lenkungsgremium: .....	19
A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen .....	19
A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems: .....	20
A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fernmeldesystemen: .....	20
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements: .....	21
A-12.3.1 Hygienepersonal: .....	21
A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene: .....	21
A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen: .....	21
A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie: .....	22
A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden: .....	22
A-12.3.2.4 Händedesinfektion: .....	22
A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE): .....	23
A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement: .....	23
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement: .....	24
A-13 Besondere apparative Ausstattung .....	25
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....	26
B-[1] Fachabteilung Tagesklinik Schweinfurt (Standort 01) .....	26
B-[1].1 Name [Tagesklinik Schweinfurt] (Standort 01) .....	26
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	26
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Tagesklinik Schweinfurt (Standort 01)] .....	27
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Tagesklinik Schweinfurt (Standort 01)] .....	27
B-[1].5 Fallzahlen [Tagesklinik Schweinfurt (Standort 01)] .....	27
B-[1].6 Diagnosen nach ICD .....	27
B-[1].7 Prozeduren nach OPS .....	28
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	28
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	28
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	28
B-[1].11 Personelle Ausstattung .....	29



B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen: .....	29
B-[1].11.2 Pflegepersonal:.....	30
B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	31
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....	33
B-[2] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie (Standort 02).....	33
B-[2].1 Name [Allgemeine Psychiatrie (Standort 02)].....	33
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	33
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie (Standort 02)] .....	34
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Psychiatrie (Standort 02)].....	34
B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie (Standort 02)] .....	34
B-[2].6 Diagnosen nach ICD .....	35
B-[2].7 Prozeduren nach OPS.....	36
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	36
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	36
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	36
B-[2].11 Personelle Ausstattung .....	37
B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen: .....	37
B-[2].11.2 Pflegepersonal:.....	38
B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	41
Teil C - Qualitätssicherung.....	45
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	45
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	45
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	45
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V .....	45
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") .....	45
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V .....	45

## Einleitung



Abbildung: Ansicht Haus K

Liebe Leserin,  
lieber Leser!

Mit unserem Qualitätsbericht möchten wir Ihnen nähere Informationen zu unseren Einrichtungen und unserem Angebot aufzeigen.

Die Zielgruppen dieses Berichtes sind in erster Linie Patienten, aber auch deren Angehörige, Besucher und einweisende Ärzte, unsere zahlreichen Mitarbeiter sowie alle an unseren Einrichtungen Interessierte.

Wir wollen Ihnen einen Überblick unserer medizinischen Leistungen, Räumlichkeiten und Ausstattungen sowie nähere Informationen über die Einbettung unseres Krankenhauses in die medizinische Versorgung der Region und die zukünftigen Entwicklungen geben.

Der Qualitätsbericht ist aufgrund rechtlicher Bestimmungen zu erstellen. Wir wollen aber diese „Pflicht“ auch als „Kür“ nutzen und die Chance ergreifen, über eine strukturierte und möglichst sachliche Darstellung unseres Krankenhauses zu einem Dialog mit den oben genannten Personengruppen zu gelangen. Hier liegen uns in erster Linie die Patienten

am Herzen, deren Bedenken oder vielleicht sogar Ängste, sich einer im Wesentlichen unbekanntem Institution zur Behandlung anvertrauen zu müssen, durch Informationen abgebaut werden sollen. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie sich ein Bild unserer Einrichtungen mit ihren vielfältigen Angeboten machen würden.

Abschließend möchten wir diesen Bericht nutzen, allen unseren Patienten und Partnern für das Vertrauen zu danken, das Sie unserem Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Schloss Werneck sowie unserer zugehörigen Tagesklinik in Schweinfurt stets entgegengebracht haben. Dass wir auch zukünftig für Sie die erste Wahl sein werden, wünschen wir uns. Wir sichern Ihnen zu alles daran zu setzen, unsere Leistungen für Sie ständig weiter zu verbessern. Mit der Schaffung noch effizienterer Strukturen und optimierter Prozesse stellen wir uns den Anforderungen an eine moderne und finanzierbare Versorgung psychisch Kranker.

Die Krankenhausleitung:

Prof. Dr. med. Hans-Peter Volz, Ärztlicher Direktor

Bernd Pallasch, Krankenhausdirektor

Johanna Stöcker, Leitende Pflegedirektorin

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Psych. Eric Ufer	Stv. Qualitätsmanagementleiter	09722 21 1301	09722 21 1465	eric.ufer@kh-schloss-werneck.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Kfm. Bernd Pallasch	Krankenhausdirektor	09722 21 1201	09722 21 1220	bernd.pallasch@kh-schloss-werneck.de

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.kh-schloss-werneck.de>



## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses: 260 960 809

Standortnummer des Krankenhauses: 99

Hausanschrift:

Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Schloss Werneck  
Balthasar-Neumann-Platz 1  
97440 Werneck

Internet: <http://www.kh-schloss-werneck.de>

Postanschrift:

Balthasar-Neumann-Platz 1  
97440 Werneck

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr.	Hans-Peter	Volz	Ärztlicher Direktor	09722 / 21 - 1283	09722 / 21 - 1465	<a href="mailto:hans-peter.volz@kh-schloss-werneck.de">hans-peter.volz@kh-schloss-werneck.de</a>

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Pflegerin (FH)	Johanna	Stöcker	Leitende Pflegedirektorin	09722 / 21 - 1320	09722 / 21 - 1438	<a href="mailto:johanna.stoecker@kh-schloss-werneck.de">johanna.stoecker@kh-schloss-werneck.de</a>

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kfm.	Bernd	Pallasch	Krankenhausdirektor	09722 / 21 - 1201	09722 / 21 - 1220	<a href="mailto:bernd.pallasch@kh-schloss-werneck.de">bernd.pallasch@kh-schloss-werneck.de</a>



### **A-2 Name und Art des Krankenhasträgers**

Name: Bezirk Unterfranken

Art: öffentlich

### **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

trifft nicht zu

### **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

### **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Gemeinsame Gespräche mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten, stationsübergreifende Angehörigengruppen, Kontakt zu regionalen Angehörigengruppen, zur Unterfränkischen Initiative der Angehörigen Psychisch Kranker sowie zum Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch Kranker e.V.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Alltagstraining, Gestaltungsgruppen, kognitiv/interaktive Gruppen, Neurofeedback
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	



MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Tiefenpsychologische Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychodiagnostik
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Muskelentspannung nach Jacobson, Autogenes Training, musikalische Entspannung
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegedokumentationsvisiten, Deeskalationstraining
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP62	Snoozelen	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Schlossgespräche, Psychiatriesymposium, Psychose-Seminare
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	





**A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,00 EUR pro Tag (max)		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	0,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,14 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		
NM42	Seelsorge			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	teilweise		vegetarische und muslimische Küche
NM67	Andachtsraum			



### A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	Haus G
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Haus G
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Haus K
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	Haus K
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Ausbildung im Rahmen der Fachweiterbildung Psychiatrische Pflege
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	einzelne im Krankenhaus vorhanden
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	einzelne im Krankenhaus vorhanden
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Patientenlifter
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	einzelne im Krankenhaus vorhanden
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	Zusammenarbeit mit externem Anbieter
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Kommunikationsmaterial und fremdsprachige Mitarbeiter (arabisch, aramäisch, bosnisch, englisch, französisch, italienisch, kiswahili, kroatisch, polnisch, portugiesisch, rumänisch, russisch, schwedisch, serbisch, spanisch, ukrainisch, tschechisch, türkisch)



## **A-8** *Forschung und Lehre des Krankenhauses*

### **8.1** Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	2 x jährlich Studentenkurs für die Universität Würzburg
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

### **8.2** Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Berufsfachschule für Krankenpflege des Bezirks Unterfranken am Bezirkskrankenhaus Schloss Werneck  Am Schlosspark 64 97440 Werneck  09722-21 1396  e-mail: krankenpflegeschule@kh-schloss-werneck.de
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Kooperation mit externer Berufsfachschule
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	Kooperation mit externer Berufsfachschule

## **A-9** *Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus*

310 Betten

## **A-10** *Gesamtfallzahlen*

### **Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:**

Vollstationäre Fallzahl: 4.178

Teilstationäre Fallzahl: 187

Ambulante Fallzahl: 15.328



## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
57,03	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
57,03	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
16,41	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
40,62	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
23,26	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
23,26	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10,45	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
12,81	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00



Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

**A-11.2 Pflegepersonal**

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
175,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
175,65	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
9,37	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
166,28	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	





**Altenpfleger und Altenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,25	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,25	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,25	

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
6,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,2	

**Medizinische Fachangestellte:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	





Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

**Diplom Psychologen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,22	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,22	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,71	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,51	

**Klinische Neuropsychologen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	





Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

**Psychologische Psychotherapeuten:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,71	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,71	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,4	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,31	

**Ergotherapeuten:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
16,43	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
16,43	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
14,93	







Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2	inkl. 1,16 VK Dipl. Sportpädagogen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
17,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
17,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,75	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
14,35	





### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	13,18	13,18	0,00	1,76	11,42	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,40	1,40	0,00	0,00	1,40	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriums-assistentent und Medizinisch-technische Laboratoriums-assistentin (MTLA)	1,88	1,88	0,00	0,00	1,88	

### A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

#### A-12.1 Qualitätsmanagement:

##### A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Jasmin Eberhardt-Ortwein	Qualitäts- und Risikomanagementleiterin	09722 21 2022		jasmin.eberhardt-ortwein@kh-schloss-erneck.de

##### A-12.1.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Klinikleitung und Qualitäts- und Risikomanagementleitung	monatlich



## A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

### A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

### A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement		monatlich

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Klinisches Risikomanagement und unerwünschte Ereignisse (KPP-83-VA-003) 2015-08-31
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Klinisches Risikomanagement und unerwünschte Ereignisse (KPP-83-VA-003) 2015-08-31
RM06	Sturzprophylaxe	Maßnahmen zur Sturzvermeidung und Vorgehen bei Stürzen (KPP-7.50-VA-33) 2012-04-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Wundmanagement (KPP-7.50-VA-039) 2013-11-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Zwangsmaßnahmen (KPP-7.50-DA-005) 2016-01-11
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Umgang mit medizinischen Geräten die nach dem MPG nicht einsetzbar sind (KPP-7.50-AA-005) 2012-02-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere: neurologische und psychiatrische Fallvorstellungen, multiprofessionelle Teambesprechungen
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Verordnen, Richten und Verteilen von Medikamenten (KPP-VA-7.50-008) 2012-04-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassung von Patienten (KPP-7.50-VA-030) 2013-10-01



**A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:**

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	halbjährlich	Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des internen Verbesserungssystems.  Umgesetzte Maßnahmen umfassen z.B. strukturell-bauliche Veränderungen zur Suizidprophylaxe, interne Fortbildungsmaßnahmen, Überprüfung und Anpassung von Abläufen und Prozessen, etc.

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-08-31
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	halbjährlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

**A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fernmeldesystemen:**

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	monatlich

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)



### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

#### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	externer Berater
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Oberarzt internistische Funktionsabteilung
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	zzgl. externe Beratung und Begehungen
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
23	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
jährlich

#### Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr.	Hans-Peter	Volz	Ärztlicher Direktor			

#### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

##### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
trifft nicht zu

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
trifft nicht zu



**A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:**

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
nein
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
trifft nicht zu

**A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:**

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
nein
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
nein
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

**A-12.3.2.4 Händedesinfektion:**

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
0 / 0 ml/Patiententag





Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminstationen:
5,2 / 5,2 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

#### **A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):**

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturier-te Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

#### **A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:**

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE-Netzwerk Gesundheitsamt Schweinfurt/Haßberge/Bad Kissingen AG Hygienefachkräfte Bezirk Unterfranken	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		





**A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:**

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Verfahrensanweisung "Anregungs- und Beschwerdemanagement"	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		







Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

**Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:**

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Anna	Schmitt	Beschwerdemanagerin	09722 21 1326		beschwerdemanagement_kpppm@kh-schloss-werneck.de

**Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:**

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Karl-Heinz	Knöchel	Patientenfürsprecher	09722 21 1219		Karl-Heinz.Knoechel@kh-schloss-werneck.de

**A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	
AA22	Magnetresonanztomographie (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	



## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### **B-[1]** Fachabteilung Tagesklinik Schweinfurt (Standort 01)

#### **B-[1].1** Name [Tagesklinik Schweinfurt] (Standort 01)

Fachabteilungsschlüssel:
2960
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

#### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Dittelbrunner Straße 13-15, 97422 Schweinfurt	<a href="http://www.kh-schloss-werneck.de/leistung/tagesklinik/">http://www.kh-schloss-werneck.de/leistung/tagesklinik/</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Hans-Peter Volz	Ärztlicher Direktor	09722 / 21 - 1283		<a href="mailto:hans-peter.volz@kh-schloss-werneck.de">hans-peter.volz@kh-schloss-werneck.de</a>

#### **B-[1].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	





**B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Tagesklinik Schweinfurt (Standort 01)]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Tagesklinik Schweinfurt	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP12	Spezialsprechstunde	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

**B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Tagesklinik Schweinfurt (Standort 01)]**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[1].5 Fallzahlen [Tagesklinik Schweinfurt (Standort 01)]**

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 184

**B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

trifft nicht zu / entfällt





### **B-[1].7 Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	PIA Schweinfurt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li><li>• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</li><li>• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</li><li>• Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)</li><li>• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</li><li>• Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)</li><li>• Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)</li><li>• Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)</li></ul>	

### **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden



**B-[1].11 Personelle Ausstattung**

**B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen:**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,06		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,82		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,24		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,47		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,47		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,98		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,49		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00



Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine Belegärzte vorhanden

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

**B-[1].11.2 Pflegepersonal:**

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,20		inkl. Fachpflegekräfte für Psychiatrie inkl. Institutsambulanz
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,20		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,97		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,23		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	



Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

**B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,21		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,21		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,21		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,74		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,74		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		





Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,90		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,84		

**Ergotherapeuten:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		

**Sozialpädagogen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,75		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,75		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75		







## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### **B-[2]** Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie (Standort 02)

#### **B-[2].1** Name [Allgemeine Psychiatrie (Standort 02)]

Anzahl Betten:
290
Fachabteilungsschlüssel:
2900
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

#### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Balthasar-Neumann-Platz 1, 97440 Werneck	<a href="http://www.psychiatrie-werneck.de/">http://www.psychiatrie-werneck.de/</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Hans-Peter Volz	Ärztlicher Direktor	09722 / 21 - 1283		<a href="mailto:hans-peter.volz@kh-schloss-werneck.de">hans-peter.volz@kh-schloss-werneck.de</a>

#### **B-[2].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	



**B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie (Standort 02)]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Psychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP12	Spezialsprechstunde	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

**B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Psychiatrie (Standort 02)]**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie (Standort 02)]**

Vollstationäre Fallzahl: 4.178

Teilstationäre Fallzahl: 3



**B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F33	795	Rezidivierende depressive Störung
F43	538	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F06	391	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F32	390	Depressive Episode
F20	389	Schizophrenie
F10	382	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F19	340	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F31	218	Bipolare affektive Störung
F25	184	Schizoaffektive Störungen
F05	135	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F60	126	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F23	57	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F41	56	Andere Angststörungen
F11	43	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F90	36	Hyperkinetische Störungen
F15	24	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F22	23	Anhaltende wahnhafte Störungen
F45	23	Somatoforme Störungen
F07	17	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F12	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide



### **B-[2].7 Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Institutsambulan	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li><li>• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</li><li>• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</li><li>• Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)</li><li>• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</li><li>• Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)</li><li>• Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)</li><li>• Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)</li></ul>	

### **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden



**B-[2].11 Personelle Ausstattung**

**B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen:**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
47,97	82,34313	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
47,97	82,34313	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,59	459,83701	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
39,38	100,30472	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,79	222,03485	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,79	222,03485	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,47	722,12065	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,32	320,61688	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00



Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine Belegärzte vorhanden

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	Angebot der Facharztweiterbildung
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	Angebot der Facharztweiterbildung
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Angebot der Facharztweiterbildung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF44	Sportmedizin	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

**B-[2].11.2 Pflegepersonal:**

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
170,45	23,17395	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
170,45	23,17395	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,40	533,78378	





Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
163,05	24,22569	

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	3950,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	3950,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	3950,00000	

**Altenpfleger und Altenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,25	3160,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,25	3160,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,25	3160,00000	





**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,20	637,09677	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,20	637,09677	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,20	637,09677	

**Medizinische Fachangestellte:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	5266,66666	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	5266,66666	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	5266,66666	

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50







Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	B.A. Pflege- und Gesundheitsmanagement
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	Gerontopsychiatrie
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

**B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,01	985,03740	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,01	985,03740	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50	7900,00000	





Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,51	1125,35612	

**Klinische Neuropsychologen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	3950,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	3950,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	3950,00000	

**Psychologische Psychotherapeuten:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,97	994,96221	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,97	994,96221	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50	7900,00000	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,47	1138,32853	





Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,43	294,11764	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,43	294,11764	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50	7900,00000	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,93	305,49110	

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,20	940,47619	inkl. 1,16 VK Dipl. Sportpädagogen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,20	940,47619	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,20	940,47619	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,35	275,26132	inkl. Sozialarbeiter (SP25)
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,35	275,26132	



Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	5266,66666	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,60	290,44117	





## Teil C - Qualitätssicherung

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	57 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	24 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	23 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))